

Kreiselternerat im Landkreis Uckermark  
(Wahlperiode 2015 - 2017)  
- Der Sprecher -

## **Protokoll der 2. Sitzung des Kreiselternerates Uckermark (Wahlperiode 2015 – 2017)**

Datum: 17.02.2016  
Ort: Philipp – Hackert – Oberschule Prenzlau  
Zeit: 19:00 Uhr – 21:45 Uhr  
Teilnehmer: 19 (gemäß Anwesenheitsliste)  
Gäste: Vertreter des Schulamtes – Schulrat Herr Klatt  
Gastgebende Schule – Schulleiter Herr Flöter

### **TOP 1**

#### **Begrüßung (Herr Gärtner)**

### **TOP 2**

#### **Vorstellung der Philipp-Hackert OS Prenzlau (Schulleiter Herr Flöter)**

- P.-H.-OS gibt es seit 1982, es arbeiten 24 Lehrer an der Schule, 1/3 der Lehrer sind zwischen 56 und 60 Jahren, Schulträger ist der Landkreis Uckermark, Schüler: zw. 300-320
- Ausführungen zu den Integrationsklassen an der Schule, in den nächsten 5 Jahren werden über 10% Schüler mit sozial-emotionalen Problemen, Hörschädigungen o.ä. sein
- Ausführungen zur Personal- und Unterrichtssituation
- ab dem nächsten SJ wird eine Schulsozialarbeiterin fest an der Schule angestellt

### **TOP 3**

#### **Vortrag Elternrechte und Mitwirkung (Frau Bartholomé)**

- Fr. Bartholomé stellt sich vor sowie die Entwicklung der Mitwirkung und der Schulungen dazu seit den 90'er Jahren
- Internetpräsenz des Ministeriums bietet die gesetzlichen Regelungen zum Nachlesen
- Verankerung der Mitwirkung im Grundgesetz, Landesverfassung und im BbgSchulG
- das BbgSchulG ist eines fortschrittlichsten Gesetze (im Hinblick auf Mitwirkungsrechte)
- jedes Mitwirkungs-gremium darf sich eine Geschäftsordnung geben
- Gremienmitwirkung und individuelle Mitwirkung (nach § 46 BbgSchulG) sind zu unterscheiden
- Vorstellung der verschiedenen Gremien (Lehrer, Eltern, Schüler) und deren Verknüpfung im Kreisschulbeirat und im Landesschulbeirat
- jeder Elternsprecher ist „automatisch“ beratendes Mitglied in der Klassenkonferenz → die Eltspr der Klasse müssen(!) zu den Klassenkonferenzen als beratendes Mitglied eingeladen werden
- Transparenz an der Schule bildet Vertrauen: Eltern sollten in allen Gremien und Ebenen mitwirken
- Ausführungen zur Elternkonferenz und zu den Eltern als beratende Mitglieder in den Fachkonferenzen

- in den Elternversammlungen zu Beginn der Wahlperiode sollte gesagt werden, dass Eltern auch in alle Funktionen (außer die des Schulelternsprechers) gewählt werden können, wenn sie selbst kein Elternsprecher in der Klasse ihrer Kinder sind
- Tipp: zu den Gremien (bspw. Elternkonferenz) auch Gäste einladen, z.B. Berichte aus den Fachkonferenzen in der Elternkonferenz abgeben lassen
- in allen Gremiensitzungen sind Protokolle zu fertigen
- ab 8 – 10 Teilnehmern kommen die Referenten des LISUM (Frau Bartholomé, Herr Forstreuter) auch zu Schulungen in die Schulen
- Kritik der Eltern: die Verteilung der Angebote des LISUM in den Schulen funktioniert nicht flächendeckend, wäre zu Beginn des Schuljahres und somit zu Beginn der Wahlperiode wünschenswert gewesen
- Kontakt zu Frau Bartholomé: s.bartholome@t-online.de

#### **TOP 4**

##### **Aktuelle Informationen aus dem Schulamt (Schulrat Herr Klatt)**

- das Landesschulamt mit den Regionalstellen wurde umstrukturiert in wieder eigenständige regionale Schulämter (Verweis auf die Pressemitteilung des LSA)
- Ausführungen zur Organisation des Staatl. Schulamtes, Benennung der Ansprechpartner für die Uckermark
- Zwischenfrage: Klärung des Begriffs „Seiteneinsteiger“, Herr Klatt antwortet
  - erklärt den Ausbildungsweg zum Lehrer (1.+2. Staatsprüfung)
  - in Abgrenzung dazu seit etwa 1,5 Jahren auf Grund Bewerbermangel Einstellung der s.g. „Seiteneinsteiger“ möglich (Personen mit wissenschaftlicher Ausbildung, die dann den pädagogischen Vorbereitungsdienst berufsbegleitend nachholen können)
  - oder Seiteneinstieg ohne wissenschaftl. Ausbildung, wenn der Bewerber ein Erzieher ist
  - die Anerkennung wissenschaftlicher Abschlüsse über Referat 36 des MBS

#### **TOP 5**

##### **Berichte aus den Gremien**

###### **Landeselternrat (Herr Forstreuter)**

- Verweis auf die Internetpräsenz des LER: [www.landesrat-der-eltern-brandenburg.de](http://www.landesrat-der-eltern-brandenburg.de)
- Inklusion (Debatte über eine Resolution des Bundeselternrates)
- Regionalisierung der Schulpsychologie
- Unterversorgung der Schulen mit Lehrkräften
  - Situation in der Uckermark sehr unterschiedlich
  - durchgehend festzustellen: Klassengrößen steigen, Anzahl der Lehrer bleibt gleich

###### **Kreisschulbeirat (Herr Gärtner)**

- der KSBR hat sich konstituiert, Vorsitzender Herr Gärtner
- nächste Sitzung steht aus

### **Zwischenfrage / Vorschlag (Herr von Hahn):**

Der Kreiselternrat sollte sich öfter treffen als bisher in der Vergangenheit.

- anschließende Diskussion der Teilnehmer organisatorisch und thematisch
- wichtige Themen zur Behandlung im KER in der Zukunft aus Sicht der Teilnehmer:  
Pilotschulen zur Inklusion, Begabtenförderung, Ausfallstatistik, Ausfall von Förderstunden, Erfassung der Ausfallstatistik im ZENSOS

Der Vorsitzende Herr Gärtner stellt nach der Diskussion eine Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Der Kreiselternrat strebt an sich 4 x im Schuljahr (d.h. 2 x im Schulhalbjahr) zu treffen.**

Art der Abstimmung: offen (keine Gegenstimme zu einer offenen Abstimmung)

Anzahl Stimmen ja: 18

Anzahl Stimmen Enthaltungen: 0

Anzahl Stimmen nein: 1

Die Beschlussvorlage ist somit angenommen.

### **TOP 6**

#### **Aktuelles / Berichte aus den Schulen**

GS Brüssow: Sonderpädagoge fehlt, Ausfall von Förderstunden

GS Casekow: Lehrkäufemangel, GS Casekow stellt sich als Gastgeber für den KER zur Verfügung

kl. GS Fürstenwerder: kein Beitrag

GS Templin: Klassengrößen steigen, guter Seiteneinsteiger mit befrist. Vertrag (Zukunft ungewiss)

- Herr Klatt erläutert ergänzend, dass die Befristungen der Verträge tarifrechtlich begründet sind

Dreiklang OS Schwedt: kein Beitrag

GS Passow:  $\frac{3}{4}$  Stelle fehlt, dazu 1 langzeitkranker Lehrer, Lösung noch offen

Oberschule Templin: Unterrichtsausfall

Prenzlau Grabowschule: ein Umbau der Schule ist während der Schulzeit geplant (Einfluss auf den Schulbetrieb unvermeidlich und wird mit Sorge gesehen), Lehrermangel, Ausführungen zu Willkommensklassen

Pestalozzi-Schule Prenzlau: kein Beitrag

Diesterweg GS Prenzlau: kein Beitrag

GS Gerswalde: kein Beitrag

Gymnasium Prenzlau: Lehrermangel

Gymnasium Templin: Lehrermangel, wird durch Stunden-Erhöhung bei den Lehrern kompensiert, Klassengrößen sind gestiegen

Max-Lindow-Schule Prenzlau: kein Beitrag

Odertal-Schule Schwedt: kein Beitrag

Talsand OS Schwedt: Lehrermangel

GS Gramzow: Ausfall von Förderstunden, von den Pflichtstunden keine ausgefallen, 4 von 11 Lehrern sind Seiteneinsteiger, deren Zukunft und damit die Personalsituation an der Schule ungewiss

## **TOP 7**

### **Sonstiges**

Es wurde nochmals unter den Teilnehmern der Lehrermangel als dringendstes Problem an den meisten Schulen diskutiert.

Mit freundlichen Grüßen

Gärtner

(Sprecher des KER-UM)

erstellt: Michalczyk

(Stellv. Sprecher KER-UM, Protokollführer)